



ambulant & kompetent

Dessauer Netzwerk
ambulant operierender Ärzte e.V.

Editorial

Liebe Kolleginnen,
liebe Kollegen,

Sie halten unseren ersten Newsletter in der Hand. Künftig wollen wir Sie auf diesem Weg regelmäßig mit Informationen, Terminen und Neuigkeiten aus dem „Dessauer Netzwerk ambulant operierender Ärzte e.V.“ versorgen. Dabei werden wir uns jeweils einem Schwerpunktthema widmen, eine Praxis aus unserem Netzwerk porträtieren, Ihnen neue Kolleginnen und Kollegen vorstellen und Fortbildungsangebote unterbreiten, die Sie gern nutzen können. Auch mit diesem Newsletter verfolgen wir das Ziel, die Kooperation und die Kommunikation zwischen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten in der Region Dessau zu

fördern, was am Ende all unseren Patientinnen und Patienten zugute kommen soll.



In diesem Sinne
grüße ich Sie herzlich
André Hendrich

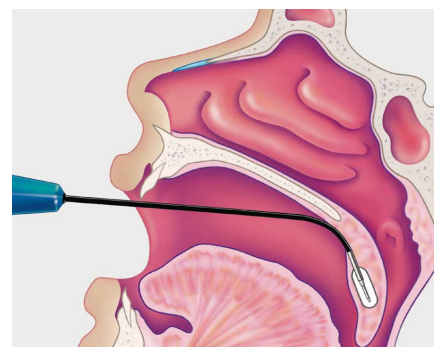
Schonende Operationsmethode

Schnarchen birgt häufig ein hohes Gesundheitsrisiko

45 Prozent aller Erwachsenen schnarchen gelegentlich, rund 25 Prozent regelmäßig. Ein Teil von ihnen leidet an schlafbezogenen Atemstörungen (SBAS), die noch einmal in zentrales und obstruktives Schlafapnoesyndrom (ZSAS und OSAS) und Hypoventilations- und Hypoxämiesyndrome eingeteilt werden. OSAS gilt als Volkskrankheit, die häufig eine ausgeprägte Tagesmüdigkeit mit Einschlafneigung Bluthochdruck, morgendliche Kopfschmerzen, Herz-Lungen-Erkrankungen und höheres Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko zur Folge haben kann.

Aber auch Schnarchen ohne Atemstörungen ist oft für die Betroffenen und ihre Partner extrem lebensbeeinträchtigend. Nicht selten leiden Beziehungen darunter. Eine Überweisung zum HNO-Arzt ermöglicht den Weg zur erfolgreichen Behandlung. Der kann die Ursache des Schnarchens diagnostizieren und möglicherweise zur Untersuchung in einem Schlaflabor raten. Die Nasenatmung wird oft durch vergrößerte Nasenmuscheln, Verkrümmung der Nasenscheidewand, schlaffes Gaumensegel, tiefstehenden Gaumenbogen, vergrößerte Gaumenmandeln oder Nasenpolypen behindert.

In sehr vielen Fällen kann durch eine einfache Operation das Gesundheitsrisiko Schnarchen beseitigt werden. Die Coblation (Cold Ablation) ist ein sehr schonendes Verfahren bei



Coblation ist eine schonende Operationsmethode

Weichgewebeeingriffen, das nicht auf Hitzeabstrahlung beruht. Bei der Coblation fließt der Strom der Radiofrequenzenergie nicht direkt durch das Gewebe, sondern über ein spezielles Medium (z.B. Salzlösung). So entsteht um die Elektrode ein eng begrenztes Plasmafeld. Im Gegensatz zu herkömmlichen elektrochirurgischen Verfahren explodiert das Gewebe bei der Coblation nicht, sondern wird molekular aufgelöst.

Wir bieten im Ärztehaus in der Dessauer Gutenbergstraße die Coblation als ambulant durchgeführten Eingriff u.a. zur Schnarchoperation an Gaumen und Zungengrund an. Ebenso zur Tonsillotomie. Diese kontrollierte Gewebsentfernung schont die umliegenden Schichten und ist eine blutungsarme Technik. Postoperative Schmerzen sind gering und eine schnelle Wundheilung ermöglicht frühere Gesundung der Patienten.

newsletter

HNO: Zwei erfahrene Praxen im Verein

Prävention, Diagnostik und Behandlung nach hohen Standards

Die HNO-Gemeinschaftspraxis Dr. med. Uwe Cipowicz und Dr. med. Peter Wolf praktiziert seit 15 Jahren im Dessauer Ärztehaus Gutenbergstraße und gehört zu den Mitbegründern des Netzwerkes ambulant operierender Ärzte e.V. Zwei Fachärzte und sechs Praxismitarbeiter bieten den Patientinnen und Patienten ein umfangreiches Leistungsspektrum in Diagnostik und Therapie, so auch Verfahren der Spezialdiagnostik, wie Neugeborenen-Hörscreening, Hörsturz-, Tinnitus- und Schwindeldiagnostik, Schnarchdiagnostik, Geruchs- und Geschmackstests und Tumorvor- und -nachuntersuchungen.

Dr. med. Jörg Petersohn arbeitet in seiner HNO-Praxis gemeinsam mit vier Mitarbeiterinnen. Zu seinen

Tätigkeitsschwerpunkten zählen u. a. die Schnarchtherapie, Diagnostik und Therapie von allergischen Erkrankungen im Bereich der oberen Luftwege sowie die flexible Endoskopie von Nase, Nasenrachen und Kehlkopf.

Dr. Peter Wolf: „Uns ist die enge und vertrauensvolle Kooperation mit den niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen in der ganzen Region wichtig. Wir stehen dafür, Fragen und Probleme schnell und unkompliziert zu klären, Wege kurz zu halten und uns eng mit den Hausärzten abzustimmen.“

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.hnopraxis-cipowicz-wolf.de
www.hnodrpetersohn.de

Termine und Personalien

Am 21. April 2010 findet im NH Hotel Dessau der Hausärzte-Stammtisch statt. Das Thema wird sein „Schnarchbehandlung mittels Coblation“. Die Teilnahme ist kostenlos, anmelden können Sie sich bei:
Frau Dr. Rybak, Tel: 0340-8826000
Fax: 0340-8826006

Seit April 2009 gehört Frau DM Bettina Posse zur chirurgischen Praxis in der Gutenbergstraße. Sie ersetzt Dr. med. Eckhard op de Hipt.

Seit dem 1. Juli 2009 arbeitet Frau Sally-Juana Müller-Herzog in der urologischen Praxis in der Antoinettenstraße. Sie ersetzt Dr. med. Hans-Joachim Allihn.

Wer, wo und wofür...

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!

Chirurgie/Unfallchirurgie

- a** Chirurgische Gemeinschaftspraxis
DM Mathias Bundz,
DM Bettina Posse,
Dr. med. Cornelia Suren
Tel 0340 8828258, Fax 0340 8822028

Gynäkologie

- a** Gynäkologische
und Onkologische Praxis
Dr. med. Kathrin Damm
Tel 0340 8600305, Fax 0340 8600307

Hals, Nase, Ohren (HNO)

- a** HNO-Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Peter Wolf,
Dr. med. Uwe Cipowicz
Tel 0340 8825679, Fax 0340 8583106
- d** HNO-Praxis Dr. med. Jörg Petersohn
Tel 0340 8823186, Fax 0340 8823185

Orthopädie

- c** Orthopädische Praxis
Dr. med. Carsten Becker
Tel 0340 21067988, Fax 0340 2215357

Urologie

- a** Urologische Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Bernd Weck, Ulrich Nette,
Dr. med. Mike Lenor
Tel 0340 8822115, Fax 0340 8827608
- b** Urologische Gemeinschaftspraxis
Sally-Juana Müller-Herzog, Dr. med.
Hugo Plate
Tel 0340 260280, Fax 0340 2602813

Anästhesie

- a** Anästhesiepraxis Mirko Zierau,
Dr. med. André Hendrich, Dr. med.
Roger Klotz
Tel 0340 8500016, Fax 0340 8500181

